

	<p>Objekt: Pokalglas</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: MOKHWGL00148</p>
--	---

## Beschreibung

Rundfuß, facettierter Schaft mit Kugel. Geradwandige Kuppe mit Blumenarrangement in Flachschnitt. Auf der Gegenseite Frau, die einen Mann auf den Kopf gestellt hat und ihm in den Schritt greift. Inschrift: "den Spott - zum Schaden"

Lebensfreude und Moral, Satire und Scherz, technische Raffinesse und Fragilität – diese Begriffe umreißen die faszinierende Kunst des Glasschnitts der Händelzeit. Häufig sind die Motive sozialsatirische Allegorien. Die verkehrte Welt regte in geselliger Runde das humorvolle Gespräch an. Der Kampf um die „Hose“ ist ein Sinnbild für die Herrschaft im Haus. „Den Spott zum Schaden“ lautet die Inschrift zu der provozierenden Szene. Der Rollentausch wird zur vergnüglichen Komik freischweifender Unmöglichkeiten. Die Gläser verdeutlichen das ausgeprägte Bewusstsein für kostbar gearbeitete Pretiosen und den besonderen derb-fröhlichen Humor eines lebensfrohen Zeitalters.

## Grunddaten

Material/Technik: Glas, Flachschnitt, facettiert  
Maße: Objektmaß 22,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1800  
wer  
wo Thüringen

## Schlagworte

- Flachschnitt (Glasschnitt)
- Glas
- Satire
- Spott